

Die Universität Flensburg ist eine junge, kleine, lebendige Universität in kontinuierlicher Entwicklung, in der die Disziplinengrenzen überschreitende Teamarbeit eine prominente Rolle spielt: Wir arbeiten, lehren und forschen für mehr Gerechtigkeit, Nachhaltigkeit und Vielfalt in Bildungsprozessen und Schulsystemen, Wirtschaft und Gesellschaft, Kultur und Umwelt.

An der Universität Flensburg ist zum nächstmöglichen Termin die Stelle der

hauptamtlichen Gleichstellungsbeauftragten für die Amtszeit von fünf Jahren

gemäß § 27 Hochschulgesetz Schleswig-Holstein zu besetzen.

Die Gleichstellungsbeauftragte wird vom Senat der Universität Flensburg gewählt. Wiederwahl ist möglich.

Zu den Aufgaben der Gleichstellungsbeauftragten gehören insbesondere:

- Mitwirkung bei Personalentscheidungen,
- Unterstützung der Universität bei allen Gleichstellungsmaßnahmen und bei der Integration der Genderperspektive in die Aufgaben der Hochschule sowie aktive Mitwirkung bei der Durchsetzung, Weiterentwicklung und Evaluation von Frauen fördernden Maßnahmen auf allen Ebenen der Universität,
- Beratung zu Fragen der Gleichstellung an der Universität Flensburg,
- Wahrnehmung der Belange der weiblichen Universitätsangehörigen,
- Informations- und Öffentlichkeitsarbeit im Rahmen der Aufgaben,
- Initiativen für die familiengerechte Hochschule,
- Mitwirkung in Gleichstellungsbelangen für die Universität Flensburg in den Landes- und Bundesgremien der Gleichstellungsbeauftragten.

Einstellungsvoraussetzungen sind ein abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium und eine qualifizierte berufliche Praxis.

Erforderlich sind:

- Erfahrungen mit der Initiierung und Umsetzung von Maßnahmen unter Genderaspekten
- Kenntnisse universitärer Strukturen und der Aufgaben der akademischen Selbstverwaltung

Erwünscht sind Kenntnisse in Hochschulrecht, Gleichstellungsrecht sowie im Arbeits-, Tarif- und Sozialrecht, Kenntnisse der Wissenschaftspolitik und der Forschungsförderung, Erfahrungen mit dem Einwerben von Drittmitteln sowie sehr gute Englischkenntnisse.

Gesucht wird eine Bewerberin, die über Dialogfähigkeit, Verhandlungsgeschick, Durchsetzungsvermögen und die Fähigkeit zu integrativem Wirken verfügt.

Die Vergütung erfolgt nach Entgeltgruppe 13 TV-L. Die regelmäßige wöchentliche Arbeitszeit beträgt die einer Vollbeschäftigten, zzt. 38,7 Stunden.

Die Universität Flensburg setzt sich für die Beschäftigung von Menschen mit Behinderung ein. Daher werden schwerbehinderte Bewerberinnen bei entsprechender Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Auskünfte erhalten Sie bei Frau Böhle (Personalabteilung, Telefon: + 49 461–805-2811, E-Mail: boehle@uni-flensburg.de).

Bewerbungen mit aussagekräftigen Unterlagen werden bis zum **13. März 2012** erbeten an die Präsidentin der Universität Flensburg, Frau Prof. Dr. Waltraud ‚Wara‘ Wende, persönlich/vertraulich, **Kennziffer 021207**, Auf dem Campus 1, 24943 Flensburg.